



Präsident des Stadtparlaments
Herr Kilian Meier
Märtplatz 29
8307 Effretikon

Roman Nüssli

Brauistrasse 5a

8308 Agasul

Agasul, 05.05.2022

Interpellation «Werden Kleinsiedlungen in Illnau-Effretikon aus der Bauzone gekippt?»

Am 19. April erschien im Zürcher Oberländer der Artikel mit dem Titel «Plötzlich ist das Bauland weg». Im Artikel wird thematisiert, dass der Kanton Zürich Kleinsiedlungen aus der Bauzone kippen will. Aktuell werden 276 solche Kleinsiedlungen dahingehend überprüft, ob ihre Zuordnung zu einer Kernzone noch korrekt ist. Auch sieben Ortschaften auf dem Gemeindegebiet von Illnau-Effretikon werden aktuell überprüft.

Entgegen einer naheliegenden Annahme handelt es sich dabei nicht um die in der Beratung der BZO (Schaffung von Weilerkernzonen) oft erwähnten kleinen Weiler wie Agasul oder Bietenholz. Überprüft werden grössere Ortsteile wie Ottikon oder Bisikon, welche aktuell der Kernzone I oder II zugehören.

Ich bitte den Stadtrat folgende Fragen schriftlich zu beantworten:

- 1) Im Rahmen der Beratung der BZO wurde die Einführung der Weilerkernzonen zurückgestellt, da dazu noch Abklärungen beim Kanton Zürich stattfinden müssen. Die Info, dass nun auch Ortschaften wie Ottikon oder Bisikon auf die Richtigkeit ihrer Zonierung als Kernzone überprüft werden, kommt daher etwas überraschend.

War auch der Stadtrat überrascht/verwundert über das Schreiben der Baudirektion des Kantons Zürichs?

- 2) Im Schreiben wird erwähnt, dass die Baudirektion gemäss einer Grobüberprüfung davon ausgeht, dass rund die Hälfte der 276 Kleinsiedlungen die Voraussetzungen für den Verbleib in einer Bauzone nicht erfüllen.

Bei welchen der sieben überprüften Ortsteile (Billikon, Bisikon, Brünggen, Ettenhusen, Horben, Ottikon, Talmüli) sieht der Stadtrat die Gefahr, dass diese aus der Bauzone gekippt werden könnten?

- 3) Das Projekt «Überprüfung der Kleinsiedlungen im Kanton Zürich» hat u.U. direkte Auswirkungen auf die am 07. April 2022 vom Stadtparlament verabschiedeten Zonenplänen.
Das Schreiben der Baudirektion wurde am 18. März 2022 verfasst.

Weshalb wurde diese Info im Rahmen der Beratung der BZO mit keinem Wort erwähnt?

- 4) Im Zeitungsartikel wird auch der Stadtschreiber von Illnau-Effretikon zitiert. Er befürchtet, dass eine neue Einstufung der Ortsteile als Nichtbauzonen zu überdimensionierten städtischen Infrastrukturen führen wird.

Weshalb kommt er zu diesem Schluss?

- 5) Aktuell werden Baugesuche in den überprüften Ortsteilen nicht von der lokalen Baubehörde, sondern von der kantonalen Leitstelle für Baubewilligungen bewilligt.

Führt dies zu Verzögerungen bei der Beurteilung von Baugesuchen?

Wie viele Baugesuche aus den betroffenen Gebieten in Illnau-Effretikon sind aktuell beim Kanton pendent?

Freundliche Grüsse

Roman Nüssli
Stadtparlamentarier SVP

Mitunterzeichnende:

Simon Binder
Stadtparlamentarier SVP

Ueli Kühn
Stadtparlamentarier SVP

Nicole Jordan
Stadtparlamentarier

Thomas Schmalz SVP

Roland Wettstein
Stadtparlamentarier SVP

René Trümpy
Stadtparlamentarier SVP